



## 24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium

### Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)

Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best



Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
Weimar

Mit Verleihung  
Forschungs- &  
Innovationspreis  
der GfR e.V.

In Kooperation mit



# „Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus“

Dr. Joachim Beyer  
Meppen

Literatur  
[joachimbeyer@t-online.de](mailto:joachimbeyer@t-online.de)

# Agenda

- **Einführung**
- Frührehabilitation
- Intensivmedizinische Rehabilitation
- Entlassmanagement - Soziale Arbeit
- Der Reha Beauftragte
- Prehabilitation –Prehabilitation
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verleihung Forschungs- & Innovationspreis der GFR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW

World Health Organization

Home / News / Landmark resolution on strengthening rehabilitation in health systems



Landmark resolution on strengthening rehabilitation in health systems

Approved May 27th  
#WHA76

UN-BRK  
BTHG  
SGB IX ua



Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



# Krankenhaus ?



## Allgemeine Akutkrankenhäuser

1600

7,2 Tage

## Fachkrankenhäuser (Neurologie, Geriatrie, ANOA, BG-Kliniken)

400

variabel

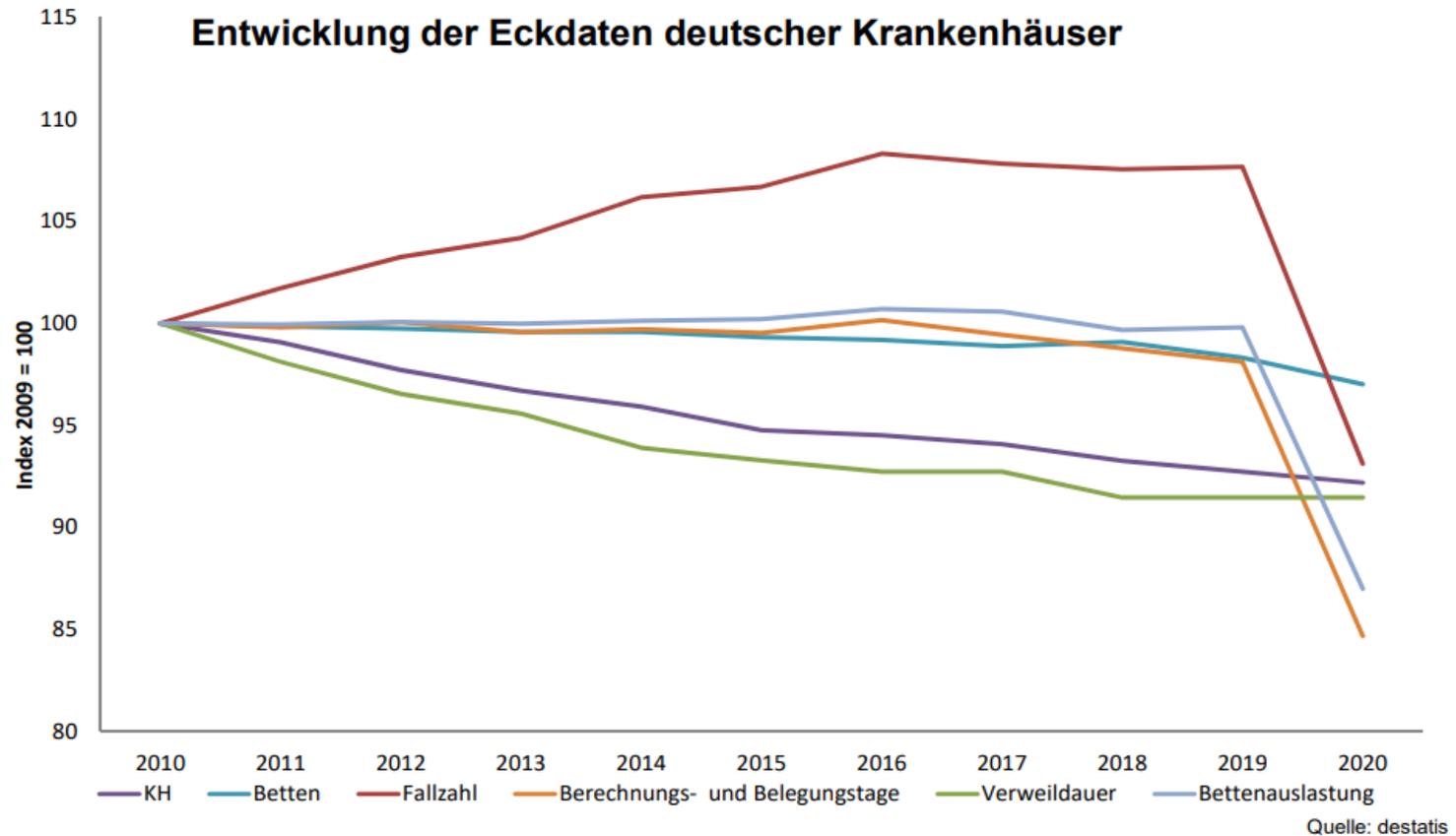
## Rehabilitationskliniken

1150

25 Tage

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus





Fälle:

2019:  
19 Mio

2022:  
16 Mio

COVID Effekt

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



# ICF als Kontinuum

Guido A. Zäch (Hrsg.)

## Rehabilitation beginnt am Unfallort

Multidisziplinäre Betreuung  
Querschnittgelähmter  
in der Akutphase



Springer-Verlag

1992

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



# Agenda

- Einführung
- **Frührehabilitation**
- Intensivmedizinische Rehabilitation
- Entlassmanagement - Soziale Arbeit
- Der Reha Beauftragte
- Prehabilitation –Prehabilitation
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verleihung  
Forschungs- &  
Innovationspreis  
der GFR e.V.

In Kooperation mit **CHARITÉ** **DGRW**  
Deutscher Graduiertenrat für  
Rehabilitationswissenschaften e.V.

## Erste Ansätze

**BDH - Bund der deutschen Hirnverletzten Krieger 1920**

**Erstes Lazarett für Hirnverletzte in der Tristanstrasse in München 1928**

**Krüppelversorgung**

**Abteilungen für Geriatrie und Fachkliniken ab 1980 (Hamburg, Hessen)**

**Erste Abteilung für neurologische Frührehabilitation in Braunfels 1983**

**Intensivbetten nehmen von 1980 bis 2000 um 60% zu**



**Juni 1995**

Eröffnung der Abteilung für Fachübergreifende Frührehabilitation  
im Klinikum Ingolstadt

Leitung: Frau Dr. Beate Berleth

Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer zu Besuch



Photo Ergotherapie Klinikum Ingolstadt

# Frührehabilitation

- ist die frühestmöglich einsetzende
- kombinierte akut- und rehabilitationsmedizinische Behandlung von Krankenhauspatienten
- aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten,  
die neben einer akuten Gesundheitsstörung relevante Beeinträchtigungen der  
Körperfunktionen und Strukturen,  
Aktivitäten und Partizipation gemäss ICF aufweisen.

**Conradi, Berleth, Stier-Jarmer, Stucki, Gadomski, Gutenbrunner, Reissbauer, Beyer ab 1999 ff**

# Hilfreich:

## Gesetzliche Grundlagen und neue Rahmenbedingungen 2001

- **SGB IX von Juli 2001 in Verbindung mit SGB V, § 39 Abs. 1 Satz 3**  
... Die akutstationäre Behandlung umfasst auch die im Einzelfall erforderlichen und zum frühestmöglichen Zeitpunkt einsetzenden Leistungen zur Frührehabilitation...

## Verlust der physischen und psychischen Integrität – Was erwartet der Patient ?



## Was kann die Frühreha leisten ?

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus

**Ärzte**

**Pflege**

**Physiotherapie**

**Ergotherapie**

**Logopädie**

**Neuropsychologie**

**Musiktherapie**



**Soziale Arbeit**

**Recreation**

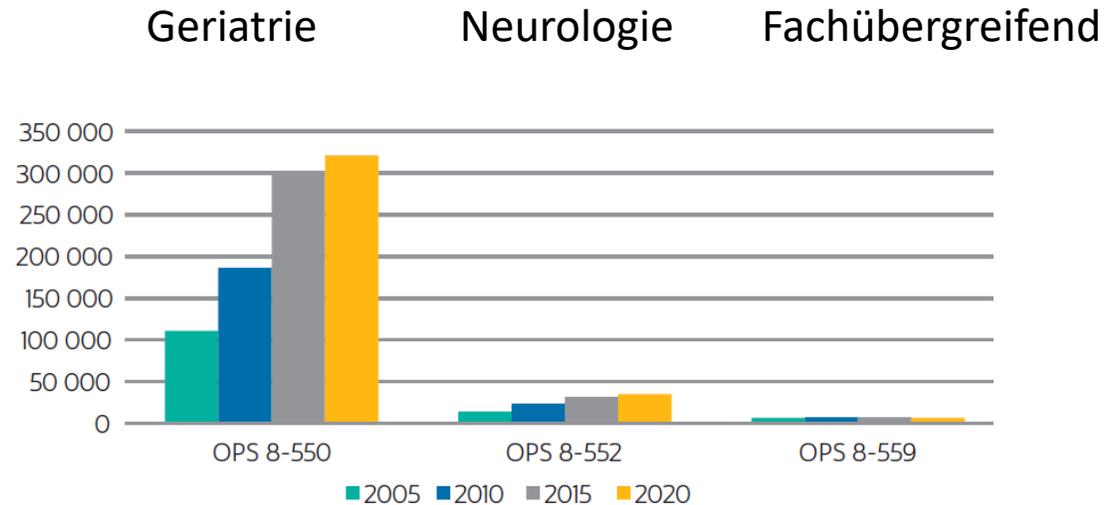
**Angehörige**

# Notwendige Strukturqualität

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



# Entwicklung der Frührehabilitation ab 2005



Nicht zufriedenstellend

2% aller KKH Fälle

Dr. Christoph Egen, Dr. Joachim Beyer Rehabilitative Versorgungslücken in Deutschland - das Krankenhaus 9.2022

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



## 126. Deutscher Ärztetag Bremen 2022



Nach 1995 und 1999:

Stärkung der alters- und  
indikationsunabhängigen Frührehabilitation  
im Akutkrankenhaus  
(Ärztetags-Drucksache Nr. Ic – 113)

# Agenda

- Einführung
- Frührehabilitation
- **Intensivmedizinische Rehabilitation**
- Entlassmanagement - Soziale Arbeit
- Der Reha Beauftragte
- Prehabilitation –Prehabilitation
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verleihung Forschungs- & Innovationspreis der GFR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW

## Physiotherapie auf Intensivstation -unbestritten



- Physical therapy in the ICU appears to confer significant benefit in improving quality of life, physical function, peripheral and respiratory muscle strength, increasing ventilator-free days, and decreasing hospital and ICU stay.

Kayambu G.  
Sommers J.

Crit Care Med. 2013 Jun;41(6):1543-54  
Clin Rehabil. 2015 Nov; 29(11): 1051–1063

# Frühreha – früh genug ?

Übernahme nach Akutereignis:

Maternusklinik Bad Oeynhausen

33 Tage

Krankenhaus Ludmillerstift Meppen

21 Tage

Guter Ansatz für frühe Rehabilitation:

Strukturvoraussetzung in OPS Codes:

Stroke

spezielle Intensivbehandlung



Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus

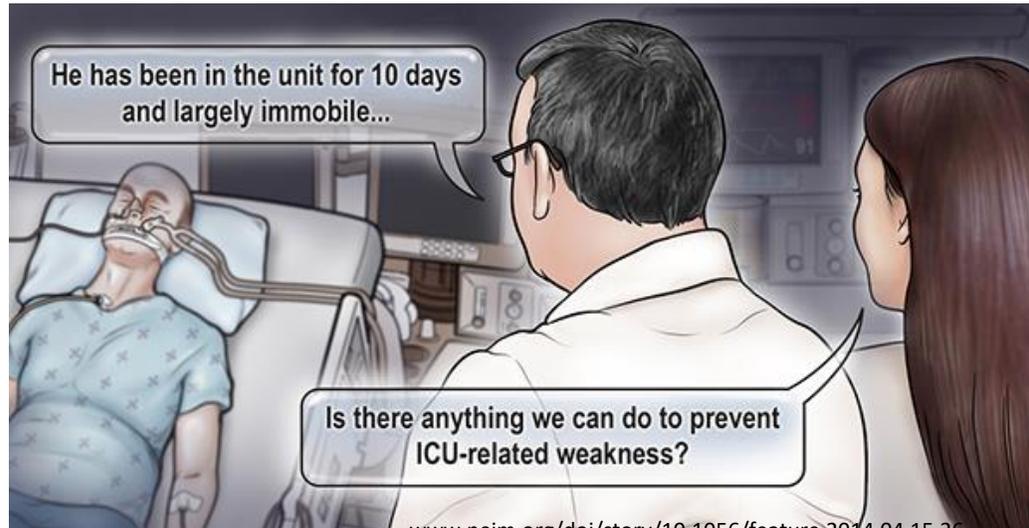


- starke Zunahme aufwendiger häuslicher Krankenpflege bei Patienten mit Tracheostoma  
ca. 1.000 Fälle im Jahr 2005  
15-30.000 Fälle im Jahr 2016
- circa 85 Prozent der betroffenen Patienten werden direkt von der Akut-Intensivstation in den ambulanten Bereich entlassen – ohne ausreichendes weaning



Hoffen auf IPREG  
Intensivpflege- und  
Rehabilitationstärkungsgesetz





[www.nejm.org/doi/story/10.1056/feature.2014.04.15.26](http://www.nejm.org/doi/story/10.1056/feature.2014.04.15.26)

## Intensivmedizinische Rehabilitation (**IMR**) funktionell schwerstgeschädigter Patienten – missing link zwischen Intensivmedizin und Rehabilitation

P. W. Schönle, J. Beyer, M. Bredehorst, S. Grotkamp, V. Brahner, W. Seger, W. Cibis, A. Badke, S. Weinbrenner

*Neurol Rehabil* 2017; 23 (3): 249-255



# Agenda

- Einführung
- Frührehabilitation
- Intensivmedizinische Rehabilitation
- **Entlassmanagement - Soziale Arbeit**
- Der Reha Beauftragte
- Prehabilitation –Prehabilitation
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verleihung Forschungs- & Innovationspreis der GFR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW

# Begründung zur Änderung des SGB IX (BT-Drs. 14/5074 S.117) 16.1.2001

- ...bereits bei Aufnahme in das Akutkrankenhaus sind der funktionelle Status, das Rehabilitationspotential und der Rehabilitationsbedarf des Patienten in die Diagnosestellung einzubeziehen und ein am individuellen Bedarf ausgerichtetes Rehabilitationskonzept in die Krankenbehandlung zu integrieren.

**Konnte es umgesetzt werden?**

# Entlassmanagement (seit 2017, SGB V §39 1a)

- Sektorenübergreifende Versorgung
- Überleitung von stationären Patienten in die ambulante Versorgung
- Erkennen von Reha-Bedarfen
- Planung und Organisation der rehabilitativen Weiterversorgung
- Indikation zu Anschluss-Reha
- Versorgung mit Heil- und Hilfsmittel
- Erstverordnungen von Medikation
- Vermittlung von Hospiz, SAPV, ITP, Pflege, Haushaltshilfe, Soziotherapie
- **Nicht geregelt: wer macht es?**



# Sozialdienst

- Breites Aufgabenfeld
- Medizinische Rehabilitation
- Berufliche Rehabilitation
- Sozialrechtliche und wirtschaftliche Sicherung
- Hilfe zu Selbsthilfe
- Beratung zu SGB XI (KZP, LZP, WUvM, Freistellung von Angehörigen)
- Beratung zu SGB IX
- Erkennen von Unterstützungsbedarfen zB homecare Ernährung, Stoma
- ...
- Fehlender Stellenschlüssel in den meisten Landeskrankenhausgesetzen (§112 SGB V nicht überall geregelt, Ausnahme Sachsen)
- Unzureichende Kompetenz, krankenkassenabhängig



# Wunsch und Wirklichkeit



OPS 9-401.0

Sozialrechtliche Beratung

Information und Beratung zu Möglichkeiten sozialrechtlicher Unterstützungen, einschließlich organisatorischer Maßnahmen - mindestens 50 min

**2017:  
Nur in 2% der Fälle !**

# Erfolgreiches Entlassmanagement hängt von den aufnehmenden Strukturen im Sozialraum ab

- Anschlussreha ([www.meine-rehabilitation.de](http://www.meine-rehabilitation.de))
- Rehafähigkeit nicht nur des Versicherten, sondern der Klinik
- Multimorbide? (Projektpapier DRV/DGUV Long Covid)
- Engpass geriatrische Reha, Phase C ...!
- Postakute Reha aller Entitäten ?
- Mobile Reha?
- Verfügbare Pflegeeinrichtung?

# Agenda

- Einführung
- Frührehabilitation
- Intensivmedizinische Rehabilitation
- Entlassmanagement - Soziale Arbeit
- **Der Reha Beauftragte**
- Prehabilitation –Prehabilitation
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verleihung Forschungs- & Innovationspreis der GFR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW

# Rehabilitationsbeauftragte

## Ist-Situation

- Unzureichendes und verspätetes Erfassen eines rehabilitationsmedizinischen Bedarfes im Akutbereich
- Verzögertes Einleiten von Rehabilitationsmaßnahmen oder gänzlicher Verzicht (Verlegung in Pflege-Einrichtung, Entlassung nach Hause)
- Fehlen der rehabilitationsmedizinischen Kompetenz (im ärztlichen Bereich)
- Fehlen des kompetenten Ansprechpartners im Akutbereich zur Kommunikation mit Rehabilitationskliniken einschl. Frührehabilitation, Einrichtungen der mobilen und ambulanten Rehabilitation

# Rehabilitationsbeauftragte

## Rehabilitation und Teilhabe: Spezialwissen

.....und Spezialwissen benötigt Spezialisten

.....analog der Beauftragten für Transfusion, Hygiene, Transplantation, DRG usw.

- Hinzuziehen bei komplexen Problemstellungen
- Fester Ansprechpartner für Pflege und Sozialdienst nicht nur im Rahmen des Entlassmanagement
- Erkennen von Rehabilitationsbedarfen
- Erkennen von Patienten mit besonderem Unterstützungsbedarf (bereits im Vorfeld)
- Hilfestellung beim Finden einer geeigneten Rehabilitationseinrichtung
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Zuweisern, Reha-Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Unterstützungsangeboten im Sozialraum.

## 126. Deutscher Ärztetag Bremen 2022



„Der 126. Deutsche Ärztetag 2022 setzt sich für die Schaffung der Position eines

ärztlichen Rehabilitationsbeauftragten in jedem Krankenhaus ein.

Für auskömmliche Finanzierung ist bei den Budgetverhandlungen Sorge zu tragen.

Das Entlassmanagement, wie in §39 Abs.1a SGB V vereinbart, soll umfassend realisiert werden und um die Beschreibung der Rehabilitationsbedarfe ergänzt und eine über den Anschluss-Rehabilitationsantrag hinausgehende Teilhabeplanung angeregt werden.....“

# Agenda

- Einführung
- Frührehabilitation
- Intensivmedizinische Rehabilitation
- Entlassmanagement - Soziale Arbeit
- Der Reha Beauftragte
- **Prehabilitation –Prehabilitation**
- Fazit

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
Weimar

Mit Verleihung Forschungs- & Innovationspreis der GFR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW

# PREHABILITATION



PRÄP-GO - Prähabilitation von älteren Patienten mit Gebrechlichkeitssyndrom vor elektiven Operationen  
**Charite Berlin**

KORE INNOVATION – Komplikationsreduktion durch einen innovativen perioperativen Behandlungsablauf bei Ovarialkarzinompatientinnen  
**Charite Berlin**



PRECOVERY - ‚Karl-Heinz‘ mit Schwerpunkt auf kardiale und kognitive Funktionen vor Eingriffen am Herzen  
**Uni Göttingen**

# Das Delir- und Demenzensible Krankenhaus

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Der alte Mensch im OP.

Praktische Anregungen zur besseren Versorgung und Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs.

## Setting und Behandlungsabläufe optimieren

rb  
Robert Bosch  
Stiftung

## Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus

Wir unterstützen Modellprojekte, die die Situation und Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus verbessern.



 Deutsche Alzheimer  
Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

## Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus

Begleitheft zum  
„Informationsbogen für Patienten  
mit einer Demenz bei Aufnahme  
ins Krankenhaus“

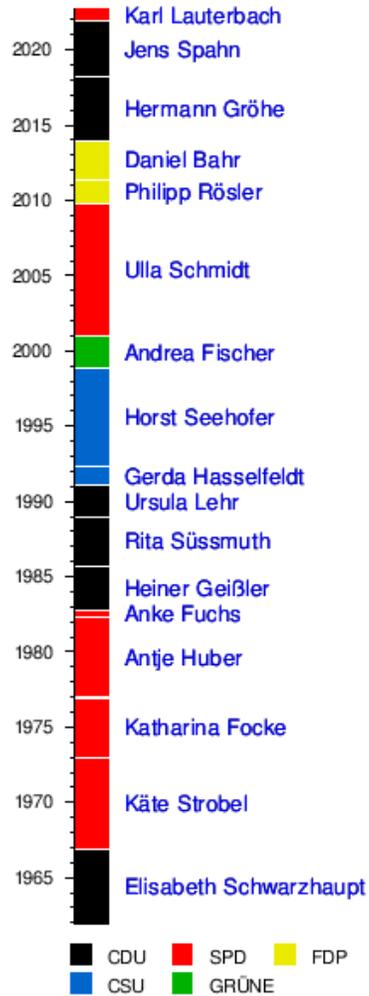


## Angehörige und Assistenz einbeziehen

Rehabilitative Strategie im Akutkrankenhaus



# Erschwerend: Zuständigkeit

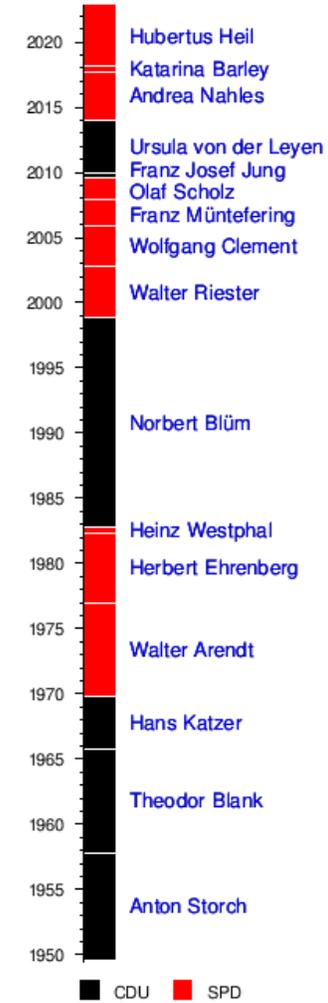


**Kurzlebige  
Ansprechpartner**

Bundesminister für  
Arbeit und Soziales



Bundesminister für  
Gesundheit und...



# Fazit:

- Frührehabilitation ist erstes Glied einer nahtlosen Rehabilitationskette und kann Reha-Fähigkeit für weiterführende Rehabilitation erreichen
- Erhalt und Aufbau von Frührehabilitation, ggf Intensivmedizinischer Rehabilitation – trotz Krankenhausreform
- Rehabilitative Kompetenz im Akutbereich verankern, Etablierung eines Rehabeauftragten (Arztes)
- Stärkung der Sozialdienste
- Etablierung von Prehabilitation

Arbeit im Akutbereich unter rehabilitativen Aspekten breitet Freude und Zufriedenheit..oft..

**24. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium**

**Rehabilitation von A (Akuthaus) bis Z (Zuhause)**  
Unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. Norman Best

Freitag, 10. November 2023  
10.00 bis ca. 15.15 Uhr  
**Weimar**

Mit Verteilung Forschungs- & Innovationspreis der GfR e.V.

In Kooperation mit CHARITÉ DGRW